

Reutlingen – Aarau

Capella vocalis «light»

Die Konzerte des grossen Reutlinger Knabenchores «capella vocalis» zählen seit vielen Jahren zu den musikalischen Highlights in der Stadtkirche Aarau. Von Gastfamilien und den MitarbeiterInnen der reformierten Kirchgemeinde beherbergt und betreut, geniessen die 45 Knaben und jungen Erwachsenen jeweils ihren Aufenthalt in Aarau.

Dass die geplante Konzertreise über Pfingsten 2021 nicht stattfinden kann, war den OrganisatorInnen beider Seiten schon seit längerem klar. Zwar sind mittlerweile kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte wieder erlaubt. Es gilt jedoch nach wie vor ein Auftrittsverbot für Chöre. Der reformierten Kirchgemeinde Aarau war es ein grosses Anliegen, dieses geplante Konzert nicht abzusagen, sondern «ca-



Vieles musste in den vergangenen Monaten abgesagt werden. Umso erfreulicher war das Konzert am 22. Mai in der Stadtkirche: «capella vocalis» in reduzierter Form.

BILD: ZVG

pella vocalis» in einer reduzierten Besetzung nach Aarau einzuladen. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Aarau und der Kulturgesellschaft Aarau ist es trotz grosser planerischer Unsicherheiten gelungen, die Städtepartnerschaft Aarau/Reutlingen während dieser Pandemie aufleben zu lassen. Am vergangenen Samstag, 22. Mai

war es dann so weit: Ein 5-köpfiges Ensemble mit dem Countertenor Jan Jerlitschka verzauberte die 50 anwesenden KonzertbesucherInnen. Mit grossem Können und tief berührender Musikalität interpretierten die jungen Barockspezialisten ein spannendes Programm mit Werken von Bach, Händel und Purcell.

Städtepartnerschaft Aarau – Reutlingen

Normalerweise findet auf diversen Ebenen ein regelmässiger Austausch zwischen den beiden Städten Reutlingen und Aarau statt. Aufgrund der Pandemie konnten in den vergangenen Monaten zahlreiche Projekte und Treffen nicht durchgeführt werden. Vor allem die Schulkontakte mussten ausfallen. Immerhin hat im Januar eine Delega-

tion des Schweizerischen Alpenclubs, Sektion Aarau, am Alpenball des Deutschen Alpenvereins teilnehmen können. Zudem wurde im Sommer ein gegenseitiger Sommerurlaub beworben. Das Arbeitstreffend der beiden Kommissionen musste virtuell abgehalten werden – erstmals in der Geschichte der Städteverbindung Aar-

au-Reutlingen. «Wir sind zuversichtlich, dass bald wieder Treffen stattfinden können», sagt Werner Schib, Vize-Stadtpäsident und Vorsteher der Städteverbindung Aarau-Reutlingen. «Gerade der Austausch unter den Schulen ist sehr wertvoll. Im September dürfen wir die Reutlinger Kommissionsmitglieder für ein Arbeitstreffen in Aarau begrüessen.»